

Nippes - Niehl - Riehl
Bilderstöckchen - Mauenheim
Longerich – Weidenpesch



GRÜNE in der BV Nippes, Neusser Str. 450, 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Bezirksvertretung Köln-Nippes
Neusser Str. 450, 50733 Köln
☎ 0221 221 95309
📠 0221 221 95394
E-mail: GRUENE-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 16.03.2011

AN/0640/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	31.03.2011

**Optimierung der Kreuzung Krefelder Straße/Innere Kanalstraße/Merheimer Straße für
FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Antrag der Grünen -**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Kreuzung Krefelder Straße/Innere Kanalstraße/Merheimer Straße für RadfahrerInnen sowie für FußgängerInnen sicher gestaltet werden kann und wie eine flüssige Querung zu ermöglichen ist. Die BV 1 ist über geplante Maßnahmen zu informieren.

Begründung:

Die Querung der Inneren Kanalstraße, auf der Krefelder Straße nach Nippes (also Norden) fahrend, ist für FahrradfahrerInnen, die sich - vom Bürgersteig kommend - auf die Rechtsabbiegerspur einfädeln müssen und die dann irgendwie schauen müssen, wie sie auf die Geradeausspur kommen, gefährlich und nicht überschaubar. Für FußgängerInnen und RadfahrerInnen auf der westlichen Seite, die dann von Süden kommend die Innere Kanalstraße Richtung Nippes queren, ist es gefährlich, da dann die Ampelanlage für Fußgänger für den aus der Merheimer kommenden rechts abbiegenden Autofahrer bereits rot zeigt und die FußgängerInnen aber noch grün haben - dies verleitet einige Autofahrer dazu, den Fußgängern die Vorfahrt zu nehmen. Dies sind nur zwei Beispiele, die die Nachteile für Fahrradfahrerinnen und Fußgänger darstellen.

Uns ist zwar bekannt, dass Elemente unseres Antrags in den Bereich der Innenstadt fallen. Aber da auch Nippeser in die Innenstadt fahren und wieder zurückwollen und da wir auch nicht wollen, dass Innenstädter keiner Gefährdung ausgesetzt werden, wenn sie aus ihrem Quartier ins schöne Nippes fahren, halten wir es für geboten, dass wir aus Nippes einen Antrag stellen. Und wenn die BV Innenstadt veranlasst, dass Büsche in Nippes an der Haltestelle Lohsestraße entfernt werden, weil sich ihre BürgerInnen dort unsicher fühlen, wenn sie dort aussteigen, dann steht es uns aus Nippes allemal zu, ein uns direkt berührendes Problem aufzugreifen. Allerdings wünschen wir – im Unterschied zum geschilderten Fall, dass die BV Innenstadt informiert wird, bevor die Maßnahme konkret umgesetzt wird.

gez. Dr. Herbert Clasen
Lück

gez. Rita